

**Radfahrer-Querung****Kreuzung Schwachhauser Heerstraße und Emmastraße/Buchenstraße****Prüfung der Gesamtsituation**

An der Kreuzung Schwachhauser Heerstraße und Emmastraße/Buchenstraße wurde eine Straßenquerung für Radfahrer mit Lichtsignalanlage installiert. Nach einer mehrmonatigen Eingewöhnungszeit wird die Querung inzwischen auch von einer Mehrzahl von Radfahrern genutzt. Dennoch ist inzwischen insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten morgens und zum „Feierabend-Verkehr“ eine nachhaltig, schlechte Übersichtlichkeit des Kreuzungsbereiches festzustellen:

- Fehlende Vorgabe zur Aufstellung von Radfahrern im Bereich Emmastrasse: Die Aufstellung der Radfahrer während des Wartens auf die Freigabe zur Querung der Schwachhauser Heerstraße durch das Grün-Signal erfolgt meistens auf dem Fußweg bzw. im Bereich des Radwegs entlang der Schwachhauser Heerstraße – bei gleichzeitiger Behinderung des stadteinwärtigen Radverkehrs auf der Schwachhauser Heerstraße. Teilweise erfolgt dies ebenso auf dem Fahrbahnbereich der Emmastraße, teils auf dem Bereich des Rad-/Fußweges der Emmastraße.
- Schlechte Sichtbarkeit der Signalanlagen: Für aus der Emmastraße abbiegende Fahrzeuge liegt die Signalanlage für Radfahrer außerhalb des Sichtbereiches und erschwert so die Bewertung der jeweils aktuellen Verkehrssituation.
- Falschparken von Kraftfahrzeugen: Behinderung der Sichtverhältnisse durch in der Emmastraße auf dem „Radweg“ parkende Fahrzeuge, vielfach auch Lieferfahrzeuge (Parken im „Parkverbot“). Dies verengt den gesamten Kreuzungsbereich der Emmastraße.
- Regelwidrige Nutzung der Fußgängerquerung durch Radfahrer: Weiterhin wird durch viele Radfahrer die Fußgängerquerung über die Schwachhauser Heerstraße (übrigens beidseitig – insbesondere durch die Verkehre zum Einzelhandel auf der stadtauswärtigen Seite der Schwachhauser Heerstraße) genutzt. Dies erschwert den aus der Emmastrasse abbiegenden Fahrzeugen zudem die Bewertung der Verkehrssituation. Zudem kommt es wiederholt zu einer Bedrängung der Fußgänger.
- Nichtbeachten von Signalanlagen durch Radfahrer: Für den Radweg entlang der Schwachhauser Heerstraße stadteinwärtige Richtung wurde eine Radfahrer-Signalanlage installiert, die während der Radfahrer-Querungsphase Emma-/ Buchenstraße „rot“ zeigt. Dies wird subjektiv von einer Mehrzahl der Radfahrer ignoriert. In stadtauswärtiger Richtung wird die Lichtanlage vor der Fußgängerquerung, die gleichermaßen für Autos und Radfahrer gilt, von annähernd allen Radfahrern ignoriert, mit einer entsprechenden Gefährdung der Fußgänger aber auch der querenden Radfahrer

**Antrag 1**

Das Amt für Straßen und Verkehr wird aufgefordert, eine Überprüfung der örtlichen Gegebenheiten vorzunehmen, sowie mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Einhaltung der Verkehrsregeln zu bewerten und dem Beirat zur Entscheidung vorzulegen (Sichtbarkeit bzw. Anbringung der Signalanlagen, Fahrbahnmarkierungen, Hinweisschilder etc.).

**Antrag 2**

Die Polizei wird gebeten, die Einhaltung der Lichtsignal-Regelung bzw. die Nutzung der vorgegebenen Verkehrswege in diesem Bereich zu kontrollieren. Schwerpunktmäßig sollte dies während der Zeiten mit hoher Nutzungsfrequenz - also während des Schul- und Berufsverkehrs - erfolgen.

Für die Fraktion der FDP im Beirat Schwachhausen

Oliver Piepho  
(Sachkundiger Bürger)